

Sonderbedingungen für PSD SparDirekt

Stand: 02/2004

1. Gläubiger

Als Gläubiger der Einlage erkennt die PSD Bank, sofern nichts anderes vereinbart ist, nur denjenigen an, auf dessen Namen die Sparurkunde und das Sparkonto lauten. Sind mehrere Personen Gläubiger, so ist jeder von ihnen zur alleinigen Verfügung über das Sparguthaben berechtigt.

2. Verzinsung, Staffelzinsvereinbarung

Der Zinssatz ist variabel und kann dem Preisaushang entnommen werden; auf Anfrage wird er mitgeteilt. Die PSD Bank kann für die Anlage nicht nur die einzelnen Zinssätze den Marktverhältnissen angleichen, sondern auch die einzelnen Guthabenstufen, die zu einer Änderung der Verzinsung führen, verändern. Eine Änderung des Zinssatzes und/oder der Guthabenstaffel tritt ohne schriftliche Mitteilung in Kraft. Die guthabensabhängige Stufenverzinsung wird jeweils am Buchungstag der Disposition angepasst. Die Zinsen werden am Ende des Kalenderjahres gutgeschrieben und gelten als zugeflossen. Über die Zinsen kann innerhalb von 2 Monaten nach Gutschrift vorschusszinsfrei verfügt werden. Ein unterjähriger Zinsabschluss erfolgt nur bei Kontenauflösung.

3. Mindesteinlage, Einzahlungen

Die Mindesteinlage beträgt 25 EUR. Nach den Sonderbedingungen für den Sparverkehr sind Sparkonten nicht für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs zugelassen, sondern dienen der Ansammlung und Anlage von Vermögen. Einzahlungen können jederzeit und in beliebiger Höhe getätigt werden. Sie sind in Form von Überweisungs-, Dauerauftrags- und Scheckgutschriften sowie durch Bareinzahlungen in der Geschäftsstelle der PSD Bank direkt möglich.

Für regelmäßige wiederkehrende Sparbeträge kann der Kunde der Bank einen Einziehungsauftrag erteilen. Der monatliche Sparbetrag sollte dabei 15 EUR nicht unterschreiten. Falls das zu belastende Konto keine Deckung aufweist, besteht keine Einlösungspflicht. Die ggf. durch die Rückbelastung entstehenden Kosten sind vom Sparer zu tragen.

4. Rückzahlung

Die Kündigungsfrist beträgt 3 Monate. Innerhalb eines Kalendermonats kann über einen Betrag in Höhe von 2.000 EUR ohne Kündigung verfügt werden. Wird die Kündigungsfrist im Ausnahmefall nicht eingehalten oder werden mehr als 2.000 EUR innerhalb eines Kalendermonats überschritten, berechnet die PSD Bank gemäß den Sonderbedingungen für den Sparverkehr Vorschusszinsen.

Soweit über den zur Rückzahlung gekündigten Betrag nicht innerhalb von vier Wochen nach Fälligkeit verfügt wurde, wird das Sparguthaben zu den bisherigen Bedingungen weitergeführt.

Über die Spareinlage kann im Rahmen eines PSD ServiceDirekt Vertrages (Telefonservice) oder durch schriftlichen Auftrag verfügt werden. Barverfügungen sind nur bei der PSD Bank möglich.

5. Kontoauszug

Die PSD Bank richtet dem Kontoinhaber ein auf dessen Namen lautendes PSD SparDirekt als Sparkonto ein. Zum Nachweis aller Gutschriften und Abbuchungen wird dem Kontoinhaber zweimal jährlich ein Kontoauszug zugesandt, der als Sparurkunde im Sinne der Vorschriften für den Sparverkehr gilt. Maßgebliche Sparurkunde ist jeweils der zuletzt erteilte Sparkontoauszug. Der Kontoinhaber ist verpflichtet, die Sparurkunde sorgfältig aufzubewahren und einen Verlust der PSD Bank unverzüglich anzuzeigen.

6. Ergänzungen

Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der PSD Bank (AGB) und die Sonderbedingungen für den Sparverkehr. Die Bedingungen können in den Geschäftsräumen der PSD Bank eingesehen werden; auf Wunsch werden sie ausgehändigt. Sie werden bei der Einrichtung der Geschäftsbeziehung übersandt.